

DIAKONISCHES BILDUNGSZENTRUM FÜR GESUNDHEITS- UND SOZIALBERUFE ALFELD

Über die Arbeit ist der Altenpflege bestehen viele Vorurteile, die oft auf Unwissen über die tatsächlichen Tätigkeiten beruhen. Die Altenpflegeschüler/innen des Diakonischen Bildungszentrums stürzte das schon lange und sie beschlossen, selbst einen Schritt zu tun, um diese Vorurteile aus dem Weg zu räumen. Die Klasse Apfl 16/19, im ersten Jahr der Ausbildung, startete deshalb ein aufwändiges Projekt, um Schülern/innen der allgemein bildenden Schulen den Beruf der Altenpflegerin/des Altenpflegers näher zu bringen. Sie besuchten viele Abschlussklassen. Dort berichteten sie aus Ihrem Arbeitsalltag und es wurde deutlich, wie umfangreich und vielseitig die Tätigkeiten sind. Die alten Menschen werden in allen Lebenssituationen unterstützt, bei Sorgen und Problemen, aber auch bei schönen Erlebnissen begleitet. Herz und Einfühlungsvermögen sind bei der



▲ Die Klasse Apfl 16/19 des Diakonischen Bildungszentrums

Arbeit in der Altenpflege Grundvoraussetzung. Nicht unerwähnt lieben die Auszubildenden auch, dass die Ausbildungsvergütung in der Altenpflege recht hoch ist und dass es sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen gibt.

Pflegekräfte werden händeringend gesucht, schulische und praktische Ausbildungsplätze gibt es noch genügend und so bleibt zu hoffen, dass sich noch einige Schüler/innen nach ihrem Abschluss für einen Beruf in der Pflege entscheiden.